

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 14

Artikel: Ein gewisses noch Ungewisses
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438258>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein gewisses noch Ungewisses.

Der Weise sieht's mit Kopfschütteln, er schlägt's tot und sei's mit Knütteln,
Zum Teufel es zu schicken — und dennoch sucht man's durchzubrüden!
Wie sie es einzubringen nur vermochten? Die Thorheit hat's verfochten!

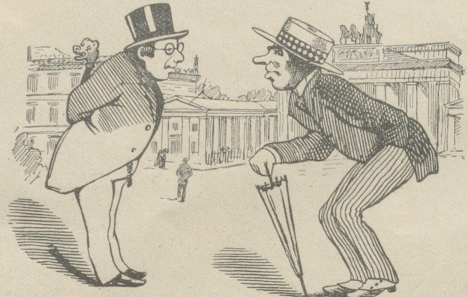
Briefkasten der Redaktion.



A. S. i. S. Man kann nicht Alles reimen auf der Welt. Ungereimtes muß es doch auch noch geben. Gruß! — Puck. Prospero il viaggio! A rivedere Dal bello paese d'Alighiere! — J. B. i. S. Ein anderes Mal eine bessere Stimmung abwarten! — Falk. Die Frühlingstüfte müssen an Allem Schuld sein. Freundliche Grüße! — F. i. E. Dank. — A. M. Toggenburg. In der Tat, eine Verwechslung. Aber die Dörfernotiz, welche der „Besessene“ (ein ganz Frommer!) zurechtbrachte, entstammte einer auch ganz frommen Tageszeitung — und da auch der Druckfehler-Teufel extragern am Frommen mitspielt, so mußte die unschuldige Bahn hören, was der Bank gehörte. Der Teufel hat also die Bank vor dem Pranger bewahrt — das läßt tief blicken; aber dieses Patronat ist nicht erst von heute. F. Z. i. D. Erken Sie doch, ein richtiger Humor ist eben unabtrieblich und schaut selbst in der dunkelsten Stunde auf Alles in der Welt hoch erhaben herab vom — Galgen, daher Galgenhumor. Gruß! W. B. i. Z. Findige Vorschläge lassen sich immer hören Dank! R. D. i. D. Mit Dank verwendet. C. L. i. K. Der „Nebelspalter“ will und kann keine Anthologie sein, in jenem Sinne, wie

er Ihnen vorschwebt. Das paßt besser für belletristische Monatschriften. Gruß! Hilarius. Die „Katschbaf“ hat sich bereits gebürtig umgesehen. Sie braucht recht bühige Sachen, deren Sie wohl noch ein Schod besitzen. Dank! Verschiedenen. Annonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.



Müller: Wer hat den höchsten und vollsten Genuß?
Schulze: Wer einen kräftigen, feinen und frischen Geschmack besitzt.
Müller: Wer besitzt einen kräftigen, feinen und frischen Geschmack?
Schulze: Wer über einen reinen Mund mit gesunden und guten Zähnen verfügt.
Müller: Wer verfügt aber über einen solchen?
Schulze: Wer regelmäßig „Odol“ braucht.
Müller: Also hat der den höchsten und vollsten Genuß, welcher „Odol“ braucht?
Schulze: So ist es!

Gesichtsausschlag,

Mitesser, Knötchen.

Sehr geehrter Herr Dr. Mück! Was das Uebel Gesichtsausschlag zc. anbelangt, so darf ich mit Freude gestehen, daß es dank Ihrer vortrefflichen Behandlung vollständig beseitigt ist. Wenn ich je wieder von einem ähnlichen Uebel betroffen werden, so würde ich mich sofort gleich nur an Sie wenden, denn ich habe jetzt ja ein sprechendes Zeugnis von der Vortrefflichkeit Ihrer Behandlungsmethode. Ferner werde ich, wenn immer ich in den Fall komme, Ihre ärztliche Tüchtigkeit und Kunst empfehlen. Bald Sperrstr. 105, den 14. August. Jakob Mückthaler. Adresse! O. Mück, prakt. Arzt in Clarus.

66 Auf Oftern! — Vom Verlag Eugen Sutermeister in Arau und durch jed. Buchhandlung zu beziehen:
Das grosse Rätselbuch.
2000 Originalrätsel v. Otto Sutermeister. Prachtband, Preis 5 Fr.

Kautschuk-Warendépot

Preisliste gegen 20 Cts.
Gustav Engel, Berlin W. 54.
Potsdamerstrasse 131. 39-13



Chapellerie Klauser

Poststrasse 10 — Zürich

Feinstes Spezialgeschäft

Zeitung f. Gelegenheit, humoristisch
z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl.
Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert
BUTZ & FLEURSHEIMER, ZÜRICH I
Agitations-Blätter Ecke Steinmühlegasse 2.

H. Brühlmann - Kuggenberger Winterthur.

Nur das Beste
Feine Rahmenschuhe
System Handarbeit
Schnürschuhe, hohe

FÜR DAMEN No. 36-42	Russisch Kalbleder Fr. 11.—
Box Calf 12.—	
Chevreau 13.50	
FÜR HERREN No. 40-47	
Kalbleder Fr. 14.—	
Box Calf 15.50	
Chevreau 16.—	

Illustrirte Cataloge gratis.
ÜBER 300 DIVARTIKEL!
Versandt gegen Nachnahme
Umtausch sofort franco.

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol
Gold. Med. Zürich 1894 Silb. Med. Gent 1896

Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei.

Cravatten
Neueste, gediegene Genres.
A.-G. v. J. Spörri, Zürich.

Creditreform Zürich

Sektionsbureau des
1888 gegründeten Schweiz. Verbandes
mit 43 Filialbureaux 36-26
Informationen (Spezial-Auskünfte).
Güttlicher und gerichtlicher
Incasso (Schweiz und Ausland)
Vertretung in
Konkursen und Nachlass-Verträgen
Control-Listen für Mitglieder.
Geschäftsführer: Albert Graf
Untere Bahnhofstr. 92, I.

Verlangen Sie überall den
Wegweiser für Fremde
Schweiz. Hotel- & Reiseführer

Einrichtung der
amerikanischen
Buchführung
in neuer Form, für komplizierteste und
größte Geschäfte und industrielle Betriebe
passend, übernimmt 17a/6
Jacques Wyss,
Forchstrasse Nr. 31. Zürich.

÷ Magerkeit. ÷
Schöne volle Körperformen durch
unser Orient. Kraftöl vor, preisgekrönt
goldene Medaille Paris 1900 u. Hamburg 1901.
In 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme.
Streng reell — kein Schwindel. Viele Dank-
schreiben. Preis: Karton mit Gebrauchsan-
weisung 3 Franken, Postanweisung
oder Marken frei.
Hygienisches Institut
D. Franz Steiner & Co.,
BERLIN 113, Königsgrätzerstr. 78.

Muskelrheumatismus.

Auf Ihr werthes Schreiben teile ich Ihnen mit, daß ich durch Ihre brief-
liche Behandlung von meinem Leiden, **Muskelrheumatismus** ganz geheilt
worden bin, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. Ich hätte Ihnen das
schon früher mitteilen können, wollte aber zuerst Gewißheit haben, ob es von
Dauer sei; was ich nun bejahen kann. Sollte sich aber früher oder später wieder
etwas zeigen, so werde ich mich wieder an Sie wenden. Aus Dankbarkeit gestatte
ich die Veröffentlichung meiner Heilung. Au, Rheintal, den 11. März 1900.
Jakob Keller, Sticker. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Jakob
Keller von Au bezeugt: Au, den 12. März 1900. Gemeindevater Au, St. St. Gallen.
Der Gemeindevater: G. Thurnheer. Adresse: **Privatpoliklinik Clarus,**
Kirchstrasse 405, Clarus.